

## Ortsgruppe Oberstaufen, 13. Januar 2022 Skitour Hählekopf - Steinmandl

Bereits um 7 Uhr trafen sich 12 Teilnehmer in Oberstaufen um ins Kleinwalsertal zu fahren. Dennoch gerieten wir ab Sonthofen in zäh fließenden Verkehr, so daß wir erst gegen 8:30 Uhr am



Tourengeherparkplatz der Ifenbahn ankamen. Zumindest fuhren wir auf den letzten Metern noch aus dem Hochnebel heraus und konnten bis zur Heimfahrt strahlend blauen Himmel und Sonne genießen.

Bevor wir richtig starten konnten, wurden wir an der Talstation der Bahn noch von Rangern angesprochen, die über Schutzgebiete aufklären wollten und uns zu unserer Tourenplanung befragten, damit sie erfahren in welchen Medien sie Infos über Sperrungen etc. am besten verbreiten. Natürlich war unsere Tour unter Beachtung der Wildschutzgebiete geplant.

Zunächst ging es nun auf gewalztem Weg flach in Richtung Schwarzwasserhütte. Im Bereich Galtöde, verließen wir diesen dann nach rechts auf einem steilen, schneearmen Südhang und durchquerten den Wald zur Ifersguntenalpe auf der freigegebenen Schneise zwischen den Schutzgebieten.

Oberhalb des Waldes konnten wir eine herrliche, frisch verschneite Winterlandschaft durchqueren und über den nur zum Schluss steilen Osthang zum Gipfel des Hählekopfes aufsteigen.



Nach einer Brotzeit auf dem belebten Gipfel fuhren wir nach Süden in Richtung Gerachsattel ab. Der Neuschnee vom Vortag hatte schon eine leichte Kruste war aber dennoch schön zu fahren.



Vom Gerachsattel schoben und fuhren wir noch ein Stück in Richtung Schwarzwasserhütte, um auf dem vom Steinmandl herabziehenden Ostrücken wieder aufzusteigen.

Nach einer weiteren Pause auf dem Gipfel des Steinmandl fuhren wir aufgrund mäßiger Lawinengefahr und guter Verhältnisse direkt in den Osthang ein. Auch im schattigen Teil des Hangs hatte der Schnee eine dünne Kruste, vermutlich vom Wind, die aber kaum störte und so hatten alle Ihren Spaß an dieser Abfahrt.

Bericht: Matthias Ihler

Fotos: Martin Martin